Frage R53 Frage an die Motoreninstandsetzer hier im Forum

Beitrag von „tw21“ vom 4.10.2021, 20:20

Hi,

ich hab da mal so einen W11 Motor den ich mir neu aufbauen möchte. Nun hab ich heute mal den Kopf entfernt und da schon enttäuscht worden.

Ein Blick in die Zylinder oh Schreck wieder so ein kleines bisschen kaputt

FMMW7979.JPG

Ansich sieht es nicht ganz übel aus. Vor der Lampe sieht man allerdings Spuren vom Kolben. Man spürt nix wenn man mit dem Finger drüber fährt.

Was mach ich denn nun mit dem Ding ? Muß das geschliffen werden oder nur gehohnt ?

Was kostet sowas ca. mal dumm gefragt.

An den Kolben sind keine Kratzsuren zu sehen, jedoch ist da eine Art schwarze Beschichtung am Kolbenhemd, die jetzt nicht mehr schwarz ist.

Brauchts da nun neue Kolben. Kolbenringe hätte ich mal neu gemacht.

Der Motor hat 188tsd km gelaufen, ZK wurde kaputt repariert und muß neu.

Günter

Beitrag von „Kuhpa“ vom 4.10.2021, 21:07

Hallo Günter,

Ist jetzt was schwer so zu erkennen, sieht fast aus wie Oberflächenrost der von den Kolbenringen abgestreift wurde. Also wenn du da mit dem Fingernagel keine Riefen etc. spürst,

würde ich den Kolben ziehen und an der Stelle mal ganz genau ansehen.

Wenn da nichts auffällig ist mal mit so‘n Scotch Pad die Stelle im Zylinder bißchen blank machen und nach Riss suchen. Sind an der Stelle noch Hohnspuren zu erkennen?

Daß die schwarze Beschichtung auf den Kolben abgetragen ist, ist normal! Im Idealfall ist die Beschichtung genau in der Mitte abgetragen, wenn nicht könnte die Symmetrie der Kurbelwelle zu Block bzw. Pleuel nicht mehr hundert pro sein...

Kolbenringe bei Kolben Wahl machen lassen, die bearbeiten auch noch die Kolben zu Gunsten des Ölverbrauchs. Einfach Kolben mit Bolzen hinschicken.

Bilder des bzw. der Kolben wären interessant....

Beitrag von „Littletitus“ vom 4.10.2021, 21:11

Moin!

Die Stelle ist 90 grad zur kurbelwellenachse auf der Seite des ansaugkrümmers, richtig?

An dieser Stelle entsteht der höchste Druck auf den Kolben und durch die seitliche Auslenkung des Pleuls auch die höchste querkraft, sprich der Kolben wird nicht nur nach unten gedrückt, sondern durchs kräfteparalellogramm auch seitlich gedruckt! Diese elliptische „Tasche“ ist daher normal! Allerdings ist die ganze kleine „geriebene“ Tasche schon nicht mehr ganz in Ordnung!

Was hier zu tun ist, lässt sich am einfachsten via messen definieren, dafür nutze ich einen sogenannten Innenmesstaster, mit dem Messe ich bei einer Überholung in 3 Höhen und zwei Winkeln (90 grad Versatz) die entsprechenden Durchmesser der Bohrung!

Danach kann man etwas genauer abschätzen wie tief die Tasche eingearbeitet ist und kann entscheiden ob ein einfaches / schnelles „anhonen“ reicht oder ob du auf Übermaß bohren

müsstest!

Übermaß ist leider ziemlich knackig, das bohren an sich geht, 200-300€, je nachdem wie du einen Motorenbauer findest, allerdings liegt ein guter Satz übermaßkolben auch gleich bei 600-800€+

Grüße